

Übersicht über biblische Führung

Eskil Slungård

FÜHRUNG IST BIBLISCH

1. Führung ist biblisch und wir sehen sie in vielen Bereichen der Bibel
 - ✓ In Familie (Eltern)
 - ✓ In Politik
 - ✓ In Wirtschaft
 - ✓ In Gemeinde
2. Die Familie ist der erste Platz wo wir Führung begegnen. Gott möchte, dass Eltern ihre Kinder schützen, lehren und trainieren. Eine Familie mit kleinen Kindern ist keine Demokratie. Mama und Papa müssen für die Kinder Entscheidungen treffen. Das ist Gottes eigenes Verhaltensmuster.
3. Die Rolle der Eltern **verändert sich über die Zeit**: Von nahezu totaler Abhängigkeit hin zu beinahe Unabhängigkeit. *"Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhangen und sie werden sein "ein" Fleisch"* (**Gen 2:24**)
4. Führung in der Familie ist ein gutes Bild für Führung in der Gemeinde. Daher benutzt die Bibel viele Bilder aus dem Bereich Elternschaft und Familie um die Gemeinde zu beschreiben
 - ✓ Die Gemeinde ist Gottes Familie (**Eph 2:19 + Gal 6:10**)
 - ✓ Paulus als „Vater“ der Korinther (**1Kor 4:15 + Philemon 10 + Gal 4:9**)
 - ✓ Elisa als "Vater" des Königs von Israel (**2Könige 13:14**)
 - ✓ Elijah als "Vater" von Elisa (**2Könige 2:12**)
5. Der Mangel an elterlicher Führung schadet. Kinder müssen wissen, dass sie geliebt sind und sie brauchen Grenzen. Dies ist genauso wahr für die Gemeinde: Isolierte Gemeinden/Leiter führen oft ins Disaster.
6. Wenn Menschen zum Glauben kommen, sind sie geistlich betrachtet, wie kleine Kinder. Es ist notwendig, ein gesundes und sicheres Umfeld für sie zu schaffen. Dies ist ein Grund, warum wir Führung in Gemeinde brauchen – genau wie in der Familie.

FÜHRUNG IM AT + NT

7. Im Alten Testament findet man an verschiedensten Stellen Beispiele von Führung
 - ✓ Unter Gottes Volk: Moses, Aaron, Josua, den Propheten
 - ✓ In Politik: Joseph, Daniel, David
 - ✓ In Wirtschaft: Abraham (gute Führung), Nabal (schlechte Führung)

Eskil Slungård ist Mentor für Leiter in Gemeinden, Wirtschaft und Politik. Seine Leidenschaft ist es, Junge Leiter auszurüsten. Er wohnt mit seiner Frau Anne Irene, reist aber viel in Deutschland. Eskil ist Gründer des Timothy Projektes.

Notizen:

Übersicht über biblische Führung

Eskil Slungård

8. Biblische Führung verändert sich von AT zu NT. Hierfür gibt es einige Gründe:
 - ✓ Jeder von Gottes Volk hatte nun den Heiligen Geist
 - ✓ Das NT hat einen Fokus auf Gemeinde – nicht so sehr auf Wirtschaft oder Politik
 - ✓ Das AT spielte in einem begrenzten kulturellen Setting – das NT ist für jede Nation durch die Zeiten hinweg
9. Das NT hat mehr als nur ein Beispiel für Führung in der Gemeinde – nicht jede Größe passt allen. Gleiche Prinzipien – unterschiedliche Verpackung. Muss der Kultur und lokalen Situation angepasst werden

WAHRE FÜHRUNGSKRÄFTE SIND DIENER

10. Grundprinzipien biblischer Führung:
 - a. **Dienende** Führung (**Matt. 20:20-28**)
 - b. Leiten **durch Modell** (**1Pet. 5:1-4 + 1Kor 4:16 + Phi 4:9**)
 - c. Basierend auf **Charakter** und **Berufung** – nicht nur Talent und Wissen
 - d. Normalerweise im **Team** ausgedrückt
 - e. **Proaktiv**, nicht nur reagierend
11. Unsere Dienstbereitschaft wird getestet werden
Ein Diener zu sein bedeutet nicht, dass mich andere herumkommandieren können. Neuer Pastor zu seiner Gemeinde: *„Ich bin euer Diener, aber ihr seid nicht meine Meister“*
12. Petrus: Leite durch Vorbild! (**1Pet. 5:1-4**).
Paulus: Imitiere mich! (**1Kor 4:16 + Phi 4:9**)
Verhalten spricht lauter als Worte

CHARAKTERENTWICKLUNG

13. Der biblische Standard für Führung = Gaben + Berufung + Charakter. Es reicht nicht Gaben und Wissen zu haben, wir brauchen mehr als das!
„Was ein Mensch mit seinen Gaben baut, das kann er mit seinem Charakter wieder zerstören“
Du kannst ein begabter Sprecher sein – aber wenn dein Leben ein einziges Chaos ist – kannst du kein Leiter sein. Es geht hier nicht darum perfekt zu sein, sondern darum ehrlich und echt zu sein
14. Ein Problem in einigen der historischen Gemeinden: Wenn du einen theologischen Abschluss hast – bist du qualifiziert als Leiter einer Gemeinde. Das ist nicht biblisch! Ausbildung und Wissen sind gut. Nichts desto trotz, Wissen ohne eine intime Beziehung mit Jesus ist nicht gut in einer Gemeinde.

Übersicht über biblische Führung

Eskil Slungård

Ohne die Umwandlung durch Gottes Geist und Gottes Wort kann es keine echte Führung geben.

15. Wir haben oft eher ein **griechisches** Herangehen an Training als ein **jüdisches**:

Herkunft	Griechisch	Jüdisch
Die trainierte Person	Student	Jünger
Format der Lehre	Unterricht	Learning by doing
Ziel der Lehre	Wissen	Gerechtigkeit
Umwandlung	Gehirn	Körper, Seele, Geist
Sicht des Körpers	Weniger Wert als Verstand	Gut, denn von Gott geschaffen
Arbeit deiner Hände	Für Sklaven	Ein Geschenk von Gott
Ein guter Leiter ist...	Ein Boss	Ein Vorbild

16. Einige Herausforderungen und Möglichkeiten im jüdischen Verständnis von Training:

- ✓ Wir sind darauf "getrimmt" zu denken, dass Wissen das wichtigste Gut eines Leiters ist. Wir müssen aus dieser Denkweise ausbrechen! Theorie reicht nicht aus!
- ✓ Wenn Menschen "im Feld" lernen, werden sie Fehler machen. Es ist nicht so leicht daneben zu stehen und einem Leiter im Training zuzuschauen, wie er dumme Fehler macht, aber Fehler zu machen ist Teil des Lernprozesses.
- ✓ Führung ist für alle möglichen Personen, nicht nur für Akademiker

TEAM

17. Führung von Gemeinde findet normalerweise im Team statt. NT- Gemeinden wurden durch ein Team von Leitern geleitet

- Von Ältesten ist immer im Plural die Rede – nie ein einzelner Pastor (**Apg. 14:23 +15:5 +Tit 1:5**)
- Die fünf Dienstgaben arbeiten zusammen (**Eph 4:11-13**)
- Der Leib Christi hat eine Vielfalt von Gaben (**1Kor 12 +Röm 12:4-8**)

PROAKTIVE FÜHRUNG

18. Proaktive Führung - nicht nur reagierend
Reagierend = Verhalten ist **Antwort** auf eine externe Situation: ein Bedarf, eine Krise, eine Tradition. Proaktiv = **initiatives** Verhalten, weil wir etwas kommen sehen oder eine neue Möglichkeit

19. Gute Führung ist proaktiv: Wir hören von Gott oder sehen eine Möglichkeit – und dann gehen wir hin und ergreifen es. Wenn Leiter nur reagieren werden wir uns nicht nach vorne bewegen. Wir müssen die richtige Balance zwischen Aufrechterhaltung / Bewahrung + Notfall + strategischem Planen finden.

Übersicht über biblische Führung

Eskil Slungård

Session Impact Form

Inwiefern sind mein Charakter und meine Einstellungen herausgefordert worden?

Welche Themen muss ich jetzt durchbeten und durcharbeiten?

Welche praktischen Schritte sollte ich mit meinem Mentor / meiner Mentorin besprechen und in meinem Leben unternehmen?

Wie kann ich das Gelernte in die Beziehungen mit den Menschen die ich meinerseits begleite umsetzen